

Mitmachen kann jeder

Möhringer erzählen von ihrer ganz persönlichen Motivation sich dauerhaft oder im Projekt zu engagieren.

Als Opa im Ehrenamt

Aktiv in der Salzäckerschule

Es gibt sicher verschiedene Wege, ins Ehrenamt zu kommen oder ein Ehrenamt anzutreten. Mein Weg in dieses begann damit, dass in der Klasse meiner Enkelin Marie Anfang des Jahres ein Projekt zum Thema „Rad“ angegangen wurde, bei dem ein Wägelchen aus Holz als Stiftehalter gebaut werden sollte. Die Wagen sollten durch Laubsägearbeiten angefertigt werden. Als Frau Roth-Luz (die Klassenlehrerin) fragte, welche Eltern oder Großeltern beim Laubsägen helfen könnten, antwortete meine Enkelin spontan: „Mein Opa kann das.“ So kam ich zum Ehrenamt in der Salzäckerschule.

Im Februar diesen Jahres durfte ich vier Mal in der Klasse 3a den Kindern das Laubsägen beibringen bzw. mithelfen, die Einzelteile der Wagen auszusägen. Dies gelang mehr oder weniger gut. Aber da die Klasse halbiert war und die Klassenlehrerin immer alles bestens vorbereitet hatte, war es nicht allzu schwer, wenn auch einige Laubsägeblätter brachen und kaputt gingen. Am Schluss entstanden als Erfolgserlebnis tolle Wägelchen als Stiftehalter, die auch noch kunstvoll bemalt wurden. Alle waren stolz darauf, etwas eigenes geschafft zu haben.

Nicht viel später meldete sich mein zweiter Enkel David aus der 1. Klasse von Frau Höhn. Sie wollten im Projekt das Spiel „Vier gewinnt“

Anzeige:

Manchmal braucht man mehr Vitamine... 

Rundum gut versorgt mit **Multi-Vitamin-Energetikum**

- Mit 8 wertvollen Vitaminen
- Besonders wohlschmeckend
- Für Jung und Alt!
- Besonders wichtig in der Erkältungszeit!

 Fruchte- und Kräuter aus Bio-Anbau

Multi-Vitamin-Energetikum
 230 ml
 230 ml

Reformhaus Wolf
 Inh. Markus Wolf
 Filderbahnstraße 22 · 70567 Stuttgart
 Telefon (0711) 71 41 64 · Fax (0711) 719 09 85
 www.reformhaus-wolf.de
 kontakt@reformhaus-wolf.de

Reformhaus WOLF
 Die gesunde Entscheidung

Salus. Der Natur verbunden.
 Der Gesundheit verpflichtet. www.salus.de

selbst herstellen; dabei durfte ich als Opa ebenfalls in der Klasse mithelfen. Es ging dabei darum mit einer Bohrmaschine Löcher in Holzleisten zu bohren und die einzelnen Stäbe auszurichten, die dann in die Löcher eingesetzt werden mussten und so zu einem eigenen Spiel gebastelt wurden. Das haben fast alle sehr schön geschafft und waren begeistert über ihr eigenes Spiel (viel besser als nur ein „Plastik-Spielzeug“). Meine Enkel waren stolz, dass ihr Opa mitgeholfen hat, und ich meinerseits freute mich, einige Fähigkeiten noch sinnvoll einsetzen zu können und gebraucht zu werden.

Fazit: Es ist nur zu empfehlen, sich ehrenamtlich zu betätigen, egal wo – Jung und Alt können sich sehr gut ergänzen und der Ehrenamtliche seine „Zeit“ sinnvoll einsetzen. So was tut allen Beteiligten gut und dabei kommt sehr, sehr viel zurück.

Eugen Schwarz

Dem Verein etwas zurückgeben

Arbeiten für den SV Möhringen

[as] Wer in Möhringen sportlich aktiv werden will, kommt am SV Möhringen fast nicht vorbei. Knapp 1.700 Mitglieder hat der Verein, welcher im Jahr 2012 sein 125-jähriges Jubiläum feiern wird. Sportliche Aktivitäten werden über 7 Abteilungen hinweg angeboten: Fußball, Basketball, Handball, Volleyball, Turnen, Tennis und Tischtennis. Über mangelnde Teilnahme kann sich der Verein nicht beklagen.

Aber wer kümmert sich eigentlich um das ganze Drumherum? Nachgefragt bei Karl-Heinz Kulow, einem der Vorstände des SVM kam die Antwort: Wer mithelfen will, ist herzlich willkommen und kann das gerne in den unterschiedlichsten Formen tun. Übungsleiter mit Erfahrung und Qualifikation sind immer gesucht, welche Kinder und Jugendliche trainieren und teamorientiert weiterentwickeln. Aber auch wer noch keine Erfahrung vorzuweisen hat, aber Spaß an der Arbeit mit Kindern und auch Eltern, kann sich zum Beispiel beim Kleinkindturnen einarbeiten.

Echte Allrounder sind die Betreuer, ohne die im Verein und bei den Spielen/Turnieren nichts läuft: Sie

organisieren Fahrgemeinschaften zum Spielort, füllen Spielberichtsbogen aus, betreuen den Schiedsrichter, schaffen die Trikots in die Wäscherei, organisieren Feste und auch mal einen Kuchen am Spielfeldrand und noch vieles mehr.

Warum macht man das? Karl-Heinz Kulow ist mit dem Verein groß geworden. Seitdem er 8 Jahre alt war, kickte er im SVM den Ball. Damals war es ihm natürlich egal, wer sich zum Beispiel um saubere Trikots oder die Flutlichtanlage kümmert, es sollte Spaß machen und die Mannschaft vorankommen. Als er dann als Erwachsener gefragt wurde, ob er mithelfen würde, sagte er spontan „Ja“. Jetzt ist er seit ca. 4 Jahren in den Organen Vorstand und Hauptausschuss tätig und kümmert sich um Marketing und Öffentlichkeitsarbeit der Sportvereinigung 1887 Möhringen e.V.! „Ich möchte dem Verein etwas zurückgeben“, sagt er.

Wer mitmachen möchte, kann sich gerne bei den Abteilungen direkt oder bei der Geschäftsstelle melden: Telefon: (07 11) 71 38 83

E-Mail: svm.geschaeftsstelle@online.de

Internet: www.svm-moehringen.de

Mit allen fünf Sinnen

Mütter helfen bei der Projektarbeit in der Riedseeschule

In der 2. Grundschulklasse wurden die fünf Sinne thematisiert und die Kinder klassenübergreifend in 5 Gruppen eingeteilt. Jede Woche durften die Kinder einen neuen Sinn erfahren. Gemeinsam haben wir in diesen Wochen das Thema Riechen betreut: Wir haben verschiedene Riechstationen aufgebaut, z.B. Gewürze, Düfte aus Bad und Küche, Gerüche der Natur o.ä., und diese mit Aufgaben oder auch Rätseln verbunden. Am Anfang und Ende jeder Riechstunde bekamen die Kinder außerdem eine kurze theoretische Einführung und Hintergrundmaterial. Bei der Vorbereitung mussten wir Mütter feststellen, dass uns die Funktion und Bedeutung der Nase im Einzelnen gar nicht geläufig war. Also bemühten wir insbesondere das Internet, konnten aber auch auf hilfreichen Input der Klassenlehrerinnen zurückgreifen.

Die Arbeit im Vorfeld bei der Vorbereitung, aber auch im direkten Kontakt mit den Kindern hat sehr viel Spaß gemacht – und wir würden jederzeit wieder mitmachen!

Kathrin Fechner und Ilka Wagner